

Wilhelm von Humboldt an Karl August Varnhagen von Ense, 20.08.1830

Handschrift: Grundlage der Edition: Ehem. Preußische Staatsbibliothek zu Berlin, gegenwärtig in der Jagiellonen-Bibliothek Krakau, Coll. ling. fol. 49, Bl. 194–195
Druck: Dorow 1842, S. 6f.

Nachweis: Mueller-Vollmer 1993, S. 204

Mattson 1980, Nr. 8253

[Goethe, Johann Wolfgang von](#) Goethe, Johann Wolfgang von (1829): Zweyter Römischer Aufenthalt vom Juny 1787 bis April 1788. In: Goethe's Werke. Vollständige Ausgabe letzter Hand, 29. Band, Stuttgart/Tübingen: Cotta
Humboldt, Wilhelm von (1830): [Rez.] Goethe's Werke. Neun und zwanzigster Band. Stuttgart und Tübingen, in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. 1829. 344 S. in 12. In: Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik 2, September, Nr. 45–47, Sp. 353–374 (= „Rezension von Goethes Zweitem römischem Aufenthalt“)

|194r|

An den Königl. Geheimen Legations Rath Herrn Varnhagen von Ense
Hochwohlgeboren in Berlin

Tegel den 20sten August 1830.^[a]

Es thut mir überaus Leid den von mir selbst gesetzten Zeitpunkt um mehrere Wochen überschritten zu haben und und ~~Ihnen~~ <Ew> erst heute die Arbeit zu schicken<, > zu welcher Sie mich mit so vieler Güte aufgefordert haben. Ich bin Ihnen für diese Aufforderung recht aufrichtig verbunden<, > da mir die Arbeit sehr viel Vergnügen gemacht hat. Es bleibt mir jetzt bloß zu wünschen übrig<, > daß sie auch Ihren Erwartungen ent-|194v|sprechen möge. Sollte ich zu spät kommen und die [Göthische](#) Schrift bereits anderweitig vertheilt sein<, > so erbitte ich mir den Aufsatz zurück. Wünschten Ew p. Abänderungen in einzelnen Stellen<, > so haben Sie nur die Güte es mir dieselben anzuzeigen. Ich werde mich dann sehr gern darüber mit Ihnen besprechen. Es würde mir angenehm sein, 6 Exemplare der Anzeige zu meinem Gebrauch zu erhalten.

Empfangen Ew. pp. die Versicherung meiner ausgezeichneten u freundschaftlichen
Ergebenheit.

|195r/v vacat|

a) |Editor| Notiz links am Rand von derselben Schreiberhand: „mundirt den 20sten August 1830“